

Programm

Titel der Veranstaltung

Bremen. Eine Stadt der Kontraste - Von historischen Ursprüngen zu modernen Innovationen.

Termin

03.11. - 07.11.2025

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Cosima Schierenbeck

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Der Bildungsurlaub in Bremen bietet den Teilnehmenden eine umfassende Erkundung der Stadtgeschichte und ihrer Entwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie erhalten Einblicke in die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die Bremen und Bremerhaven geprägt haben. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung des Stadtbildes, insbesondere im historischen Schnoorviertel und der Innenstadt, wo die Teilnehmenden die städtebauliche Evolution nachvollziehen können.

Im Bereich der technologischen Innovationen lernen die Teilnehmenden die Chancen und Herausforderungen der künstlichen Intelligenz kennen und erhalten Einblicke in die Grundlagen der Schwerelosigkeitsforschung, die in Bremen erforscht wird. Zudem wird die Rolle von Airbus Bremen in der Luft- und Raumfahrttechnik beleuchtet, wobei aktuelle Projekte und Innovationen vorgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Automobilproduktion bei Mercedes-Benz Bremen. Hier erfahren die Teilnehmenden mehr über die Bedeutung des Standorts und diskutieren die Herausforderungen der Branche, wie Elektromobilität und Nachhaltigkeit. Das Stadtentwicklungsvorhaben der Überseestadt Bremen wird ebenfalls thematisiert, um die Auswirkungen auf die moderne Stadtgestaltung zu verstehen.

Die industrielle Entwicklung wird am Beispiel der Bremer Brauerei behandelt, während in Bremerhaven ein Verständnis für die historische und aktuelle Bedeutung der Schifffahrt entwickeln wird und dabei die ökologischen Herausforderungen und technologischen Innovationen in der Schifffahrt analysiert werden. Die Teilnehmenden erkunden die Auswirkungen der Globalisierung auf die Hafenwirtschaft und erhalten im Klimahaus ein vertieftes Verständnis der grundlegenden Aspekte des Klimas und der Auswirkungen des Klimawandels.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort mit Vertretern von Unternehmen, Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die Entwicklung in Bremen zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Montag

Begrüßung - Einführung - Stadtgeschichte der Freien Hansestadt Bremen

bis 13.00 Uhr

Anreise.

mittags

Begrüßung der teilnehmenden; Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmenden, Vorstellung des Veranstaltungsprogramms und Organisatorisches.

nachmittags

Bremen und Bremerhaven – Stadtgeschichte vom Mittelalter bis heute. Unter anderem mit Informationen aus dem Bremer Geschichtenhaus. Bremer Politik und Gesellschaft im Wandel der Zeit.

abends

Die Entwicklung der Stadt Bremen – Exkursion „Schnoorviertel“, dem älteste Viertel Bremens, und der Innenstadt. Mit Darstellung der Stadtentwicklung im Stadtkern.

Dienstag

Bremen als Technologiestandort

morgens

Künstliche Intelligenz – Chancen und Herausforderungen am Institut für Künstliche Intelligenz in Bremen. Einführung in die Welt der künstlichen Intelligenz: Definition, Geschichte und aktuelle Entwicklungen. Überblick über die Arbeit und die Schwerpunkte des Instituts für Künstliche Intelligenz in Bremen.

mittags

Der Fallturm Bremen – Einblick in die Schwerelosigkeitsforschung. Verständnis der Grundlagen der Schwerelosigkeitsforschung und deren Bedeutung für wissenschaftliche und technologische Anwendungen.

nachmittags

Luft- und Raumfahrttechnik bei Airbus Bremen – Einblicke in Innovation und Produktion. Einführung in die Luft- und Raumfahrttechnik und die Rolle von Airbus Bremen. Besuch des Airbus-Werks in Bremen mit Präsentation der aktuellen Projekte und Innovationen.

Mittwoch

Bremen als Wirtschaftsstandort

morgens

Automobilproduktion bei Mercedes-Benz Bremen – Innovation und Fertigungstechnik. Einführung in die Automobilproduktion und die Bedeutung des Standorts Bremen für Mercedes-Benz. Diskussion über die Herausforderungen der Automobilindustrie, wie Elektromobilität und Nachhaltigkeit.

mittags

Bremen „Überseestadt“ – Vorstellung eines in der Umsetzung befindlichen Stadtentwicklungsvorhabens: Alte Hafengebiete in Bremen im Sinne der Gestaltung einer modernen Waterfront. Beschreibung und Projektvorstellung.

nachmittags

Was ist noch geblieben? Die industrielle Entwicklung am Beispiel der Bremer Brauerei.

Programm

Donnerstag

Bremerhaven – Bedeutendste Hafenstadt Europas.

morgens

Transfer nach Bremerhaven (Zug- und Busfahrzeit ca. 50 Minuten)

vormittags

Schiffswelten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Schifffahrt. Verständnis für die historische und aktuelle Bedeutung der Schifffahrt. Analyse der ökologischen Herausforderungen und technologischen Innovationen in der Schifffahrt.

mittags

Überseehafen Bremerhaven: Hafen- und Werftbetriebe, luxuriöse Kreuzfahrtschiffe und Ozeanriesen der Weltmeere. Über Globalisierung, spezialisierte Werften und Stromkaje.

nachmittags

Das Klima mit seinen vielseitigen Facetten. Die Bedeutung des Klimawandels und seine Folgen am Beispiel des Klimahauses. Vortrag mit Besuch des Klimahauses. Verständnis der grundlegenden Aspekte des Klimas und seiner globalen Variabilität. Erkennen der Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene Regionen der Welt.

anschließend

Rückfahrt nach Bremen.

Freitag

Politik und Historik in Bremen

morgens

Die politische Geschichte und Entwicklung in Bremen.

Vormittags

Bremen als Kaffeestadt – Traditionsverlust durch Strukturwandel? Darstellung der historischen und heutigen Bedeutung Bremens und Bremerhavens für die Kaffeeindustrie und Kaffeeröstereien in der Hansestadt.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflexionsrunde und Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Dezember 2024